

Presseerklärung vom 16. Juni 2010

Stuttgart 21 – zum Davonlaufen!

Parkschützer beim Stuttgarter-Zeitung-Lauf, ihr Ziel: K21

Stuttgart, den 16. Juni 2010: Unter dem Motto „Stuttgart 21 – zum Davonlaufen / Unser Ziel: K21“ startet am kommenden Sonntag, den 20. Juni 2010, ein Parkschützer-Team beim Stuttgarter-Zeitung-Lauf. Etwa 50 Läufer sind dabei, zu erkennen am Parkschützer-Rückenschild. Ins Ziel werden sie mit grünen K21-Fahnen einlaufen. Sowohl am Halbmarathon (zum Teil als Staffel, Start 9 Uhr, Ziel ca. 11 Uhr), als auch am 10-km-Lauf (Start 11:30 Uhr, Ziel ca. 12:20 Uhr) sind Parkschützer beteiligt. Der Halbmarathon führt unter anderem entlang des Unteren und Mittleren Schlossgartens. Der Mittlere Schlossgarten würde durch Stuttgart 21 weitgehend zerstört. Auch im Start-Bereich in der Benzstraße (hinter Mercedes-Benz Arena) und am Ziel auf der Mercedesstraße (Nähe Mercedes-Benz Arena) sind jeweils Parkschützer vor Ort.

Olympiasieger Dieter Baumann, seit kurzem ebenfalls Parkschützer (Nr. 14.735), hat den Läufern des Parkschützer-Teams eine Grußbotschaft mitgegeben: „Ich wünsche den Läuferinnen und Läufern, die ‚Stuttgart 21 - zum Davonlaufen‘ auf dem Rücken tragen, alles Gute für den Lauf und alle weiteren Aktionen – bis hin zum Verzicht auf Stuttgart 21“. Der weltbekannte Langstreckenläufer wäre gerne selbst mitgelaufen, ist aber leider am 20.6.2010 verhindert.

„Der Schlossgarten ist für viele Stuttgarter ein beliebter Ort für Lauftrainings und Frühsport“ sagt Parkschützerin Ursula Binder. „Für Stuttgart 21 soll der Park zerstört werden. Damit würde uns Bürgern diese tolle Oase der Erholung und der sportlichen Möglichkeiten genommen. Das lassen wir nicht zu! Wir zeigen Flagge gegen Stuttgart 21 und für das bessere und billigere Alternativprojekt Kopfbahnhof 21, auch beim Stuttgarter-Zeitung-Lauf. Die Zerstörungen durch Stuttgart 21 würden uns in allen Lebensbereichen treffen, deshalb protestieren wir auch in allen Lebensbereichen gegen S21.“

Der Schlossgarten ist einerseits ein wichtiges Naherholungsgebiet für Stuttgarter Bürger, andererseits eine wichtige Verbindungsstrecke für Radfahrer und Fußgänger. An den parallel laufenden, viel befahrenen Bundesstraßen B14 und B27 fehlen Radwege ganz, Gehwege fehlen teilweise, von der Lärm- und Abgasbelastung ganz abgesehen. Der Schlossgarten stellt somit die einzige direkte Verbindung zwischen Bad Cannstatt und Stadtmitte dar. Stuttgart 21 würde das Naherholungsgebiet Schlossgarten auf lange Sicht durch Baulärm unbrauchbar machen: Fast die Hälfte des Mittleren Schlossgartens würde dauerhaft zerstört und die Verbindung zwischen Oberem und Unterem Schlossgarten (und damit zwischen Bad Cannstatt und Stadtmitte) würde durch einen 10 Meter hohen Betonwall gekappt.

Die Parkschützer sind Teil des „Aktionsbündnisses gegen Stuttgart 21“. Die Website parkschuetzer.de wurde Ende November 2009 ins Leben gerufen. Hier können sich Interessierte registrieren und sich dadurch öffentlich zum Erhalt des Schlossgartens bekennen. Es gibt vier Widerstandsstufen: vom politischen Statement gegen die Opferung des Mittleren Schlossgartens für Stuttgart 21 (Stufe 1) bis hin zur Ankündigung, sich im Ernstfall auch an die Bäume anzuketten und den Baufahrzeugen in den Weg zu stellen (Stufe 4). Die Parkschützer bieten allen Interessierten verschiedene Möglichkeiten, sich an phantasievollen, bunten Protestformen bis hin zu zivilem Ungehorsam zu beteiligen. Aktueller Stand der Parkschützer: 14.986 Registrierte.

Rückfragen im Vorfeld und am Sonntag vor Ort an Parkschützerin Ursula Binder, Tel. 0178-3352184
Foto und Grußwort von Dieter Baumann und Hintergrundinfos: www.parkschuetzer.org/presse
Infos im Internet: www.parkschuetzer.de und www.stuttgarter-zeitung-lauf.de



Matthias von Herrmann
Pressesprecher
0174 - 74 97 868
presse@parkschuetzer.de
www.parkschuetzer.de